

# **Pauschale Beihilfe und Berechnung des Krankenversicherungsbeitrags bei freiw. gesetzl. Versichertem**

**Beitrag von „Nop“ vom 28. Oktober 2022 13:16**

So, ich glaube, dass ich die Lösung habe.

Auf meiner Entgeltbescheinigung sieht es im Bereich Einkommen so aus:

*JLL Grundbezug ...€*

*NNN pausch. Beihilfe ...€*

---

*Summe Gesamtbrutto ...€*

Bei den Erklärungen der Abkürzungen zum "Muster einer Gehaltsmitteilung Beamten Niedersachsen" steht, wenn man es mit einer Suchmaschine sucht:

*Die drei Buchstaben vor den einzelnen Bezügebestandteilen haben folgende Bedeutungen:*

## **Stelle 1**

*J = Bezügebestandteil fließt in Summe Gesamtbrutto ein*

*N = bruttounwirksam*

## **Stelle 2**

*L = Teil des steuerpflichtigen Brutto*

*E = Teil der sonstigen Bezüge*

*N = unwirksam*

## **Stelle 3 (bei beamteten Personen meistens unwesentlich)**

*L = Bezügebestandteil fließt in die Summe KV/RV/AV/PV-Brutto ein*

*E = Bezügebestandteil fließt in die Summe KV/RV/AV/PV-Brutto-2-EZ ein*

*N = unwirksam*

Zusammen mit dem Tipp von s3g4, übersetze ich das so: Meine Krankenkasse muss die pauschale Beihilfe bei der Beitragsberechnung außen vor lassen.